



Datum: 14.09.2012  
**Sitzungstermin 02.08.2012**  
 Zeit: 18:00  
 Ort: Sitzungszimmer Feuerwehrzeugstätte  
 Obmann des Bauausschusses: Manfred Steinwender  
**Teilnehmer / Verteiler:**

Erweiterter Teilnehmerkreis gemäß beiliegender Anwesenheitsliste

Punkt	Stichwort	Delegiert an	zu erledigen bis
<b>BP 09.1</b>	<b>BETREUBARES WOHNEN IN NUSSDORF:</b>		
BP 09.1.01	<p><u>Planungsziele:</u>                      Herr Architekt Fölsche schlägt als Bebauungsdichte anhand des Vorprojektes eine GRZ von 0,30 bis 0,38 vor. Eine Vollarztpraxis ist derzeit von der Krankenkasse nicht bewilligt. Außerdem wäre Frau Dr. Greiner zu einer Investition nicht bereit. Die Errichtungskosten müsste daher die Gemeinde alleine tragen, da für diese Widmung auch keine Fördermöglichkeit besteht. Vizebürgermeister Hofer besteht darauf, die Grundsatzentscheidung für oder gegen eine Arztpraxis in diesem Projekt in einer Gemeindevorstandssitzung zu treffen.                      Bauplatzerklärung: Einschreiter ist die Gemeinde; Verhandlungsleiter ist der Vizebürgermeister                      Bauansuchen/Bauverhandlung: Einschreiter ist die Heimat Österreich; Verhandlungsleiter der Bürgermeister                      Die Betreuung der Wohnungsmieter ist der Caritas oder dem Hilfswerk zu übertragen.</p>	Gemeinde vorstand	
BP 09.1.02	<p><u>Terminvorgaben:</u>                      Für die Einreichplanung benötigt Architekt Fölsche 3 Monate. Die Bauzeit wird mit ca. 12 - 14 Monate veranschlagt. Ziel ist eine Eröffnung des Hauses im Sommer 2014. Die Förderzusage ist jedenfalls Voraussetzung, es ist dabei aber keine Terminverzögerung zu erwarten.</p>		
BP 09.1.03	<p><u>Öffentlichkeitsarbeit:</u>                      Der Informationsabend für die Bevölkerung sollte im November 2012 im Rahmen der jährlichen Gemeindeversammlung erfolgen.</p>		
<b>BP 09.2</b>	<b>STREUGUT-SALZSILO LAUTERBACH:</b>		
BP 09.2.01	<p><u>Vorinformation:</u>                      BAL Höflmayr bringt dem Bauausschuss die Projektpläne zur Kenntnis. Im Bauausschuss gibt es keine Einwände. Als nächstes sind die Verkehrsplaner des Landes Salzburg am Zug.</p>		
<b>BP 09.3</b>	<b>ERWEITERUNG UND RENOVIERUNG SPORTHEIM:</b>		
BP 09.3.01	<p><u>Bericht über die durchgeführten Arbeiten:</u>                      Der Bauausschussobmann erläutert detailliert die durchgeführten Maßnahmen.</p>		

BP 09.3.02	<p><u>Schlusskosten:</u> Über sämtliche erbrachte Bauleistungen liegen mit Ausnahme des Planungshonorars Schlussrechnungen vor. Unter Einrechnung des zu erwartenden Honorars in Höhe netto € 18.500,00 betragen die Gesamtkosten nach Abzug aller Nachlässe und Skonti netto € 168.707,34. Gegenüber der Gesamtauftragssumme von € 167.842,11 liegt also nur eine geringfügige Kostenüberschreitung vor.</p>	Strabag	
<b>BP 09.4</b>	<b>BEBAUUNGSPLAN AUERSPERG III:</b>		
BP 09.4.01	<p><u>Besprechung des Bebauungsplanentwurfes:</u> Der Raumplaner, Dipl.-Ing. Schwarz präsentiert das Gestaltungskonzept, in dem auch ein Gleisanschluss geplant ist. Da alle Voraussetzungen inklusive der Wasserversorgung vorliegen, ist der Beschluss des Bebauungsplanes möglich. Von Seiten des Bauausschusses gibt es keine Einwände.</p>		
<b>BP 09.5</b>	<b>BEBAUUNGSABSICHT FAMILIE PAL:</b>		
BP 09.5.01	<p><u>Besprechung des Vorprojektes:</u> Das für die Bebauung vorgesehen Grundstück befindet sich zwischen der Sportplatzstraße und der Michael Rieserstraße auf Höhe des Ortskerns. Als Bebauung sind mehrere Einfamilienhäuser und Doppelhäuser vorgesehen. Von Seiten des Bauausschusses besteht kein Einwand. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass aufgrund der Baulandbilanz eine Umwidmung nur schrittweise je Einzelparzelle erfolgen kann. Als nächster Planungsschritt sollte die Erstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe und eine Vorbegutachtung beim Land erfolgen.</p>		
<b>BP 09.6</b>	<b>SONSTIGES:</b>		
BAL Höflmayr bringt dem Ausschuss folgende Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes zur Kenntnis:			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reichl, Lauterbach</li> <li>2. Salzlechner, Waidach</li> <li>3. Waidach II (letzter Teil im Osten)</li> </ol>			
Von Seiten des Bauausschusses besteht kein Einwand.			
Die Sitzung wird um ca. 20.30h geschlossen.			

